



Ratgeber

Baubiologieberatung - Tipps

Weiterführende Informationen zum Stand Baubiologischer Messtechnik

Baubiologische Richtwerte sind Vorsorgewerte. Sie beziehen sich auf Schlafbereiche, die besonders empfindliche Regenerationszeit des Menschen und das damit verbundene Langzeitrisiko. Sie basieren auf dem aktuellen baubiologischen Erfahrungs- und Wissensstand und orientieren sich am Erreichbaren. Darüber hinaus werden wissenschaftliche Studien und andere Empfehlungen zur Bewertung herangezogen. Es geht bei der baubiologischen Messtechnik um die professionelle Erkennung, Minimierung und Vermeidung kritischer Umwelteinflüsse in Gebäuden im individuell machbaren Rahmen. Anspruch und Ziel ist, bei ganzheitlicher Beachtung aller Standardpunkte und sachverständiger Zusammenstellung der vielen Diagnosemöglichkeiten die Quellen von Auffälligkeiten identifizieren, lokalisieren und einzuschätzen zu können, um ein möglichst unbelastetes und naturnahes Lebensumfeld zu schaffen.

Jede Risikoreduzierung ist anzustreben. Richtwerte sind Orientierungshilfen. Maßstab ist die Natur.

Quellen: Baubiologie Maes 2015 und IBN, 2024

zum Download:

[SBM-2024](#) (Standard der baubiologischen Messtechnik - Richtwerte für Schlafräume)

[Allgemeines zum Standard der Baubiologischen Messtechnik](#), Stand 2024, seit 1992 roter Faden und Basis für baubiologisch-messtechnischer Arbeiten und vorsorgliches Bewerten der drei Hauptthemenbereiche:

- Felder, Wellen, Strahlung
- Wohngifte, Schadstoffe, Raumklima
- Pilze, Bakterien, Allergene

Sponsoren/Partner:

